

Bewertung des Orientierungsrittes des Reit- und Fahrvereins Listertal e.V. am 04.05.2024

Im Rahmen des Orientierungsrittes sollen sowohl das beste Team als auch die besten Einzelreiter(innen) – offene Wertung inklusive Jugendwertung und vereinsinterne Wertung – ermittelt werden.

Die Veranstaltung besteht grundsätzlich aus zwei unterschiedlichen Bewertungsteilen:

a) Orientierungsritt

In diesem Bewertungsteil hat ein Team, das aus 2 bis 5 Teilnehmern bestehen kann, die Aufgabe anhand einer Geländekarte exakt eine dort eingezeichnete Strecke abzureiten. Die Überprüfung erfolgt anhand sog. „Stummer Wächter“, also von an der Strecke angebrachten Ziffern oder Buchstaben, die in der richtigen Reihenfolge in ein Protokoll einzutragen sind. Die Anzahl der richtigen Eintragungen wird in eine Punktzahl umgerechnet.

Der bei diesem Orientierungsritt erreichbare Punktwert entspricht 50% der erreichbaren Gesamtpunktzahl.

b) Teilprüfungen

Es werden insgesamt 6 Teilprüfungen durchgeführt. Diese Teilprüfungen sind von jedem Reiter zu absolvieren und zählen sowohl für die Einzel- als auch für die Mannschaftswertung.

4 Teilprüfungen werden während zweier Stopps auf der Strecke abgenommen und 2 als abschließende Prüfung am Ziel des Orientierungsrittes.

Bei den Prüfungen kann es sich um Aufgaben handeln, die mit oder auch ohne Pferd zu absolvieren sind.

Offene Einzel- und Teamwertung inklusive der Jugendwertung

Bei jeder einzelnen Teilprüfung werden alle individuell erzielten Ergebnisse entweder in eine Rangreihenfolge gebracht, woraufhin dann entsprechend des erreichten Ranges eine Punktzahl vergeben wird, oder es werden den Ergebnissen fest zugeordnete Punkte vergeben, die Einfluss auf das Gesamtergebnis nehmen.

Beispiel 1: Der/ die beste Reiter/-in erhält bei einer Teilprüfung 80 Punkte, der zweitbeste 79 Punkte der drittbeste 78 usw.

Beispiel 2: Für jede richtige Antwort werden z.B. 20 Punkte vergeben

Abschließend werden alle bei den Teilprüfungen erreichten Punkte mit den bei dem Orientierungsritt erzielten Punkten zu einer individuellen Gesamtpunktzahl addiert und für die Ermittlung des Gesamtergebnisses in eine Rangreihenfolge gebracht.

Zur Ermittlung der Teamleistungen werden die individuellen Bewertungen der einzelnen Teammitglieder addiert und anschließend durch deren Anzahl dividiert, damit die Leistungen unterschiedlich großer Teams miteinander vergleichbar sind.

Vereinswertung

Bei der Vereinswertung wird **ausschließlich auf die erzielten Ergebnisse bei den Teilprüfungen** zurückgegriffen. Die Ergebnisse des Orientierungsrittes fließen somit nicht in die Vereinswertung ein. Eine veränderte Reihenfolge in Relation zur offenen Wertung ist insbesondere dann zwangsläufig, wenn auf dem Orientierungsritt unterschiedliche Ergebnisse erzielt werden.

Die Ermittlung der Punktwerte für die Vereinsmitglieder erfolgt entsprechend der oben dargestellten Methode.

In die Vereinswertung werden ausschließlich Vereinsmitglieder einbezogen, wodurch sich weitere Veränderungen gegenüber der Gesamtwertung ergeben können.